

Video: Pegida Dresden vom 9. Januar 2017

Viel hat sich ereignet und doch ist wenig geschehen seit Pegida-Dresden sich in die wohlverdiente Weihnachts- und Jahreswechsel-Pause verabschiedet hat. In Berlin raste ein als Verbrecher bekannter islamischer Gast der Kanzlerin auf einem Weihnachtsmarkt in eine Menschenmenge. Die Opfer werden totgeschwiegen, den Hinterbliebenen lacht eine Gesetzeslücke, die jede Entschädigung ausschließt, höhnisch ins Gesicht. Silvester 2016/17 unterschied sich von dem 2016/15 nur darin, dass die Polizei auf die gewalttätigen Invasorenhorden nun besser vorbereitet war. Auch sonst geht das kriminelle Treiben der Merkelgäste munter weiter – gegengesteuert wird seitens der Volksverräter-Kaste nicht. Darum ist es 2017 noch wichtiger auf die Straße zu gehen und gegen diesen zunehmend zur Normalität zementiert werdenden Wahnsinn aufzubegehren. Heute kann man das ab 18.30 Uhr in Berlin am Washingtonplatz und am Altmarkt in Dresden tun, von wo PI auch wieder den Livestream zeigen wird.